



SITUATION IM MAßSTAB 1 : 25000

Vervielfältigung verboten

ZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des Bebauungsplanes
- Straßenfluchtlinie
- Baufuchtlinie
- Bebauungsgrenze
- Flurstücksgrenze
- geplante Flurstücksgrenze
- entfallende Flurstücksgrenze
- Fläche öffentlicher Nutzung
- Fläche privater Nutzung
- Parkplatz
- vorhandene Straßenfläche
- geplante Straßenfläche
- vorhandene Gebäude
- geplante Gebäude
- bebaubare Fläche
- Garagen
- zu pflanzende Bäume
- giebelständige Bebauung
- traufenständige Bebauung

Bezeichnung des Baugebietes	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	
		Geschözzahl	Überbauter Teil der Grundstücksfläche max.
Reines Wohngebiet	Nur Wohngebiet ohne Ausnahme (auch keine Läden)	1,1	0,4
		2	0,4

Zulässige Bautiefe - Höchstwert - 15,00 m

BESCHLOSSEN

gem. § 10 des BUNDESBAUGESETZES vom 23. 6. 1960  
vom Rat der Gemeinde  
in der Sitzung am 27. Juli 1962  
Lauenau, den 30. Juli 1962

HAT AUSGELEGEN  
gem. § 2 (6) des BUNDESBAUGESETZES vom 23. 6. 1960  
in der Zeit vom 28. August 1961 bis 27. September 1961  
Lauenau, den 30. Juli 1962

Aufgestellt:  
Rinteln am 23. November 1961

ARCHITECTUR- UND INGENIEURBÜRO  
OSTERMEYER & CO. TELEFON 5300

*Salfeld*

GENEHMIGT

gem. § 11 des BUNDESBAUGESETZES vom 23. 6. 1960  
HANNOVER, am 6. Dezember 1962  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT  
IM AUFTRAGE

gez. Salfeld  
Reg.-u. Baurat

BEKANTGEMACHT  
gem. § 12 des BUNDESBAUGESETZES vom 23. 6. 1960  
Am 13. Februar 1963  
Lauenau, den 13. Februar 1963

Die Richtigkeit der Planungsunterlagen in vermessungstechnischer Hinsicht wird bescheinigt

KATASTERAMT

Springe, den 4. Juli 1962

*M. Handke*

Reg. Verm. Rat.